

# Elchsuppe

Der Satirepreis »Göttinger Elch« ist am Samstag an Michael Sowa verliehen worden. Der Berliner Maler, Illustrator und Autor sei ein »Magier der Bilder wie auch der Wirklichkeiten«, meinte die Jury in der Begründung. Sowa schaffe »Bilder, die uns geheimnisvoll vertraut scheinen«. Mit dem »Göttinger Elch« wird seit 1997 das Werk von Satirikern gewürdigt. Er ist mit 3333 Euro, einer silbernen Elchbrosche und 99 Dosen Elchsuppe dotiert. Seinen Namen verdankt der Preis dem vermutlich berühmtesten Zweizeiler von F.W. Bernstein: »Die schärfsten Kritiker der Elche waren früher selber welche.« Preisträger waren bislang unter anderem Gerhard Polt, Olli Dittrich, Chlodwig Poth, Otto Waalkes, Marie Marcks und Helge Schneider. (dpa/jW)  
*<https://www.jungewelt.de/artikel/209252.elchsuppe.html>*